

# Paternalismus in der (sprachbezogenen) Erwachsenenbildung

Erkundungen eines migrationsgesellschaftlichen Herrschaftsverhältnisses

Volkshochschule Favoriten Arthaberplatz 18 1100 Wien

## Donnerstag, 19.01.2012

- 09:30 – 10:00 Uhr Begrüßung durch Annegret Pelz (Vorständin des Instituts für Germanistik der Universität Wien)  
weitere Grußworte von Rubia Salgado (maiz) und İnci Dirim (Universität Wien)
- 10:00 – 10:45 Uhr Andrea Seidler (Universität Wien): „Macht und Ohnmacht der paternalistischen Sprachenpolitik Josephs II: der Fall Ungarn“
- 10:45 – 11:15 Uhr Kaffeepause
- 11:15 – 12:00 Uhr Paul Mecheril (Universität Oldenburg): „Subjektorientierung als Paternalismuskritik? Migrationspädagogische Erwägungen“
- 12:00 – 12:30 Uhr Elisabeth Cepek (maiz), Rubia Salgado (maiz), Elisabeth Romaner (Universität Innsbruck) und Forschungsgruppe: Projekt „DaZ im Rahmen kritischer Bildungsarbeit“
- 12:30 – 14:00 Uhr Mittagspause
- 14:00 – 16:45 Uhr Parallele Foren
- Forum 1: Sprach-los. Herausforderung und Widersprüche einer ermächtigenden Sprachbildungspraxis im Feld DaZ
- maiz und das Institut für Erziehungswissenschaft der Universität Innsbruck: Forschungs- und Entwicklungsprojekt „DaZ im Rahmen kritischer Bildungsarbeit: Erkenntnisse, Fragen, Perspektiven“
  - Njideka Stephanie Iroh: Performance „Speech-Less“ (Spoken Word).
- Forum 2: Subjektivierung in (paternalistischen) Kontexten der Migrationsgesellschaft
- Rudolf de Cillia, Alexander Preisinger (Universität Wien): „'Integration funktioniert durch Leistung' Der unternehmerische Migrant als Anrufungsfigur in online Diskursen“
  - Mishela Ivanova (Zentrum für MigrantInnen in Tirol): „Welche Handlungsmöglichkeiten haben Migrant\_innen in Österreich paternalistische Praktiken und Diskurse im Kontext von Sprach(en)-Ordnungen zu begegnen“
  - Arata Takeda (Kunsthochschule Linz): „Entkulturalisierung und Entpaternalisierung als Grundvoraussetzungen der Einwanderungsgesellschaft“
  - Radostina Patulova (Wien) liest aus dem Text "Missverstehen Sie mich richtig!"
- Forum 3: Sprachen- und Wissensregelungen im Machtfeld institutioneller Strukturen
- Stanislav Beletskiy (Sibirische Föderale Universität): „Paternalismus in institutioneller Kommunikation: diskursive Praktiken, Strategien und Genres“
  - Thomas Fritz (lernraum.wien): „Paternalismusfreie Zone in der Erwachsenenbildung?“
  - Brigitta Busch (Universität Wien): „Hauptbücherei Wien im sprachpolitischen Kontext: eine Studie zu Sprachregime und Sprachideologien in einer städtischen Institution“
  - Hannes Schweiger (Universität Wien): Landeskunde in DaZ-Kursen: Paternalismus am Beispiel der Unterrichtsmaterialien des Österreichischen Integrationsfonds
- 16:45 – 17:15 Uhr Kaffeepause
- 17:15 – 18:00 Uhr Wolfgang Müller-Funk (Universität Wien): „Symbolisch besetzte Räume. Norbert Gstrein ‚Die Winter im Süden‘“

## Paternalismus in der (sprachbezogenen) Erwachsenenbildung

Erkundungen eines migrationsgesellschaftlichen Herrschaftsverhältnisses

Volkshochschule Favoriten Arthaberplatz 18 1100 Wien

### Freitag, 20.01.2012

09:30 Uhr Begrüßung durch Rubia Salgado (maiz) & İnci Dirim (Universität Wien)

09:35 – 10:15 Uhr Norbert Cyffer (Universität Wien): „Sprache und Sprachen als Ausdruck von Macht. Koloniale Sprachpolitik und die Rolle der Mehrsprachigkeit im postkolonialen Afrika“

10:15 – 10:30 Uhr Wechsellpause

10:30 – 13:15 Uhr Parallele Foren

Forum 4: (Sprach)Förderung und kulturalistische Genderkonstruktion

- Betina Aumair (Genderraum - Verein für Gender und Diversity Projekte): „Partizipation und Empowerment als Argumentationsstrategien in der Integrationsdebatte – Teilhabe- und Emanzipationsförderung und/oder (versteckter) Paternalismus?“
- Ching-Ching Pan (Universität Bremen): „Der Paternalismus im Nationalen Integrationsplan am Beispiel des Geschlechterrollenverständnisses“
- Marina Antunovic, Dragana Simunovic, Perica Vranjic (Universität Wien): „Mama lernt Deutsch“

Forum 5: Schule und andere Bildungsinstitutionen als paternalistisches Lernverhältnis

- Nadja Thoma (Universität München/Universität Wien): „Maternalismus, Schwimmunterricht und muslimische Mädchen mit Kopftuch“
- Yüksel Ekinci-Kocks (Technische Universität Dortmund): „Die Schule als ausgrenzende und paternalistische Institution - interkulturelle Kommunikation als Lösung?“
- Kemal İnal (Gazi Üniversitesi): „Ideal Turkish child in terms of paternalism. The Model of Terbiyeli Çocuk.“
- İnci Dirim (Universität Wien): „Das Deutsch der "Anderen". Sprachlicher Paternalismus der Deutschkurse und die Illegalisierung migrationsgesellschaftlicher Register des Deutschen“
- Lisbeth Kovacic (Wien): Performance oder Videodokumentation der Performance "Herzlich Willkommen"

Forum 6: Die Sprache der Anderen: (Selbst)Repräsentations- und Förderpraktiken

- Niku Dorostkar (Universität Wien): „Linguistischer Paternalismus: der Diskurs über die ‚Sprachigkeit‘ von MigrantInnen im sprachpolitischen Kontext“
- Agnes Grond (Universität Wien): „Über den Umgang mit der Sprachenvielfalt – ein Fallbeispiel“
- Boris Printschtz (Wien): „Berufsspezifische DaZ-Kurse = Hilfe zur Selbsthilfe oder Nachschub an billigen Arbeitskräften?“

13:15 – 14:45 Uhr Mittagspause

14:45 – 16:45 Uhr *Gegenstrategien - parallele Workshops*

- Workshop 1 - Kim Carrington (maiz): „Radical Cheerleading. Eine Form kritischer performativer Pädagogik in der Sprachaneignung.“
- Workshop 2 - Gergana Mineva, Luzenir Caixeta (maiz): „Expertise von Sexarbeiter\_innen in einer horizontalen Wissensproduktion“
- Workshop 3 - Margarete Menz, Nadine Rose (Helmut-Schmidt-Universität Hamburg): „Elternsprache in Bildungsinstitutionen. Paternalistische Praxen in Zuständigkeitsverhandlungen zwischen Eltern und Einrichtungen“

16:45 – 17:00 Uhr Kaffeepause

17:00 – 17:30 Uhr Reflexion der Tagung

17:30 Verabschiedung durch Renate Faistauer (Universität Wien)

**Für die Teilnahme an der Tagung wird ein Beitrag von 30,- € erhoben, für Studierende ist die Teilnahme kostenlos. Anmeldung unter [http://daf.univie.ac.at/index.php?id=112696!](http://daf.univie.ac.at/index.php?id=112696)**